



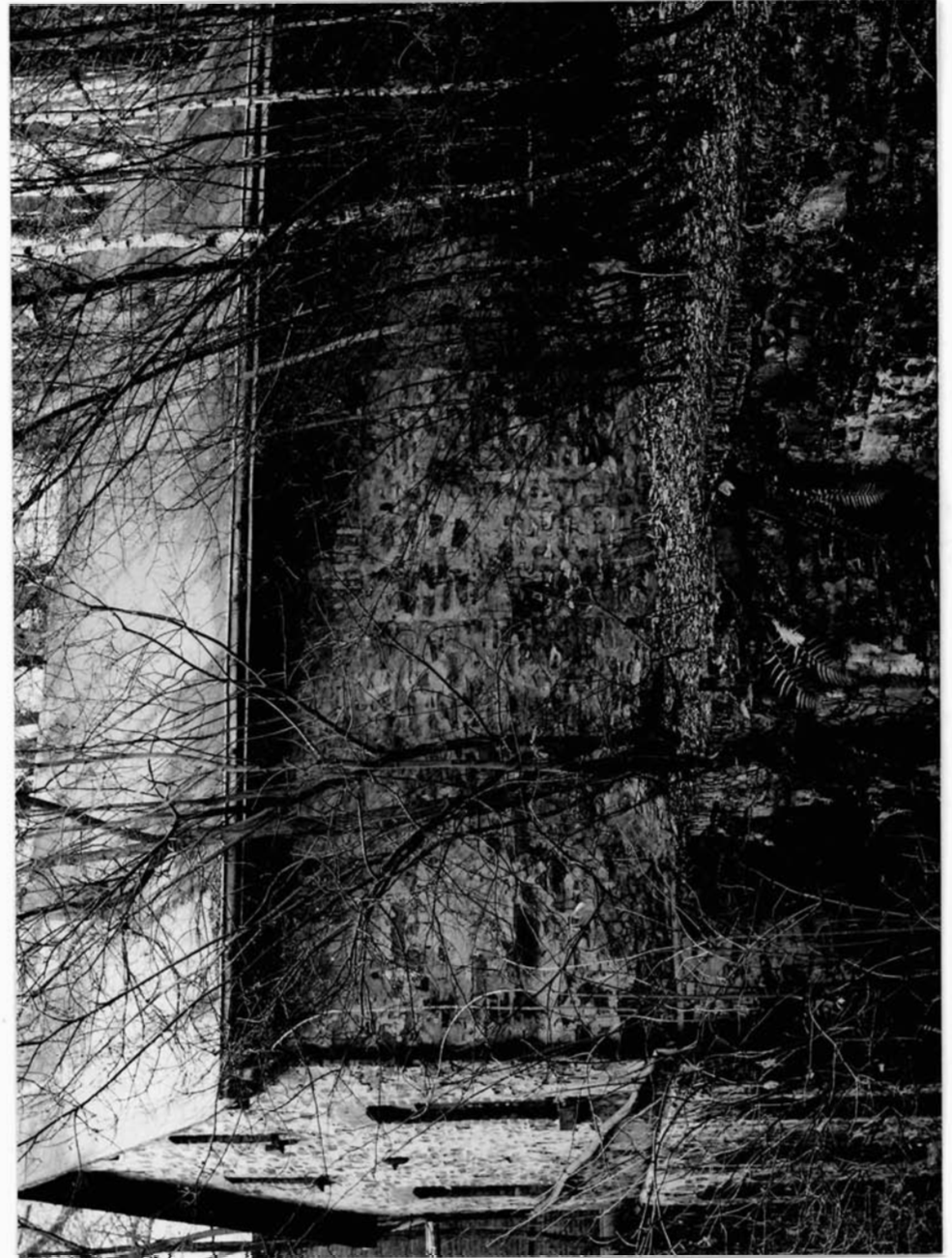
# Denkmalliste Stadt Essen

Untere Denkmalbehörde - St.A. 65 -

65 - 155 06.82 ●

<b>Strasse / Nr.</b> Carl-Funke-Straße			
<b>Stadtbezirk</b> VIII	<b>Stadtteil</b> Heisingen (31)	<b>Gemarkung</b> Heisingen	
<b>Lfd.-Nr.</b> 133	<b>Eintr.-Datum</b> 10.07.1986	<b>Flur</b> 15	<b>Flurstück</b> 52
<b>Art des Denkmals</b> Baudenkmal <i>IA.</i> <i>XXXXXXXXXX</i>		<b>Kurzbeschreibung</b> Maschinenhaus der Zeche Carl-Funke	
<b>Darstellung der wesentlichen Merkmale des Denkmals</b> <p>Das Bruchsteingebäude stammt aus dem Jahr 1841. Es ist als frühestes bekanntes Beispiel der Technologie des Ruhrbergbaus (Fördermaschinenhaus) anzusehen. Es ist bedeutend für die Geschichte des Menschen und die Geschichte der Arbeits- und Produktionsverhältnisse. Seine Erhaltung und Nutzung liegt aus wissenschaftlichen Gründen im öffentlichen Interesse, da es ein Anschauungsobjekt für die Forschungstätigkeit der Wissenschaft darstellt.</p> <p>Das Fördergerüst und das Pfortnerhaus sind unter der lfd.Nr. 335 am 02.09.1988 in die Denkmalliste eingetragen worden.</p>			
<b>Hist. Ausstattungstücke</b>			

Foto(s)



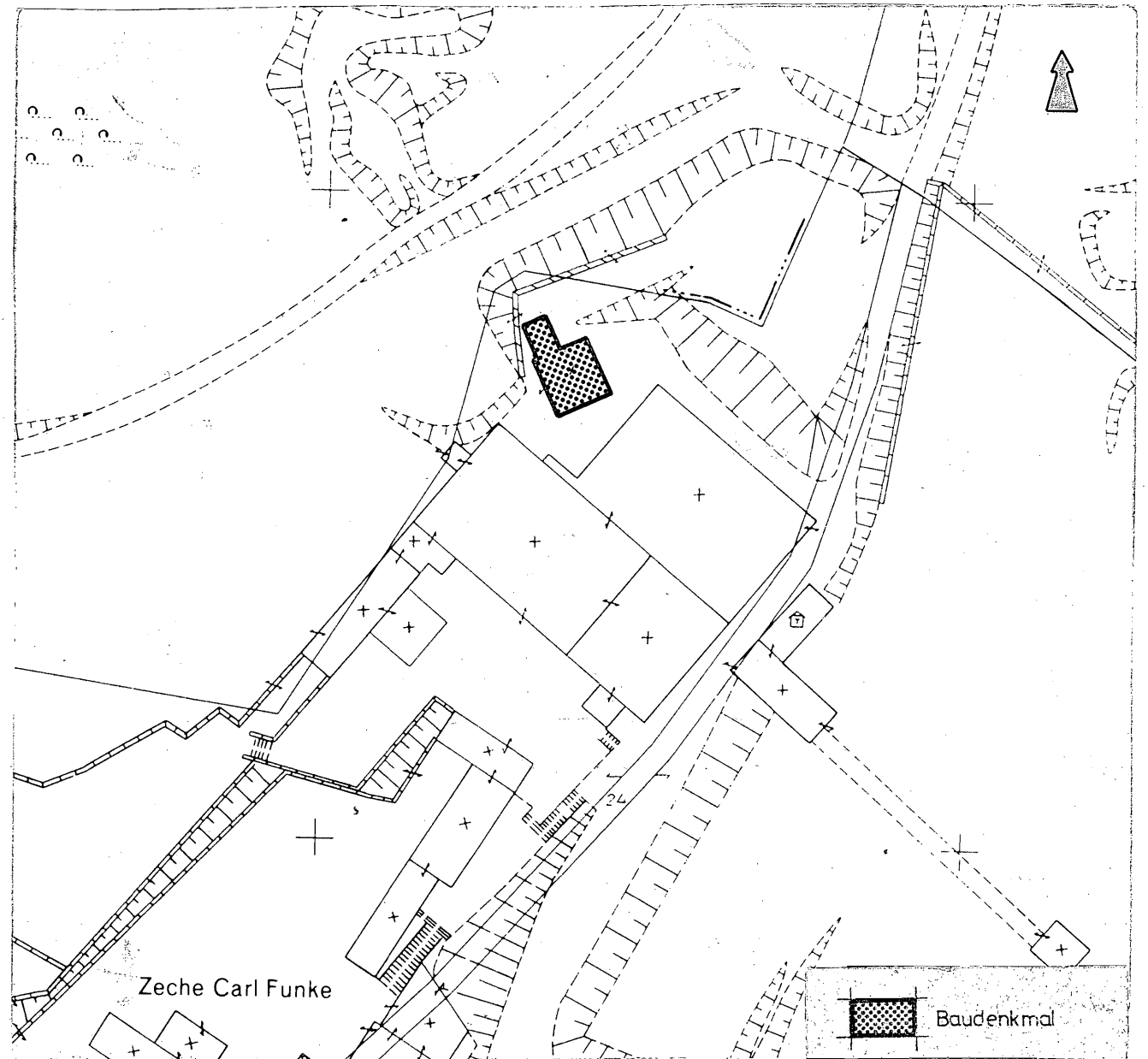
Planungs- und Baurecht

Bebauungsplan

Hinweise auf Sachakten

Hinweise auf Inventare, Literatur, Archivquellen,  
Zeichnungen, Fotos, Karten u.a.

Lageplan u. a. Darstellungen



Maßstab 1:1000